Das schöne Radnet, war ganz zerstört, es mußte also Kampf gegeben haben.

Um dabei zuzusehen, fing ich eine vollständig frische Wespe und brachte sie morgens der mit Fliegen gesättigten Kreuzspinne. Die Wespe flog in dem Glaskästchen umher, daß die ausgespieenen Beutereste am Boden wieder lebendig wurden, natürlich nur durch den vorübergehenden Luftdruck. Sie verfing sich manchmal in dem Spinnenteppich der Krabbenspinne, so daß diese infolge der Erschütterung Neigung machte, sich auf die Beute zu stürzen, jez doch unterließ sie dies wohlweislich, denn sie wußte, daß sie der Wespe nicht gewachsen war. Die Kreuzspinne saß wie in Verzlegenheit im hintersten Winkel des Kästchens, halb noch verdauend, doch fehlt ihr das Netz zum Fang.

Einmal kletterte die Wespe auf dem Seidenteppich der Nebenbuhlerin gehend über die Krabbenspinne hinweg, aber diese zog vor, zu retirieren und rasch auf die untere Seite des hängenden Seidennetses auszuweichen. Immerhin mußte sie Hunger empfinden, denn die Kreuzspinne fing ihr alle Fliegen weg. So wette sie ihre Freßorgane, ob sie zum Dienste taugen, wich aber der wiederholten Begegnung Kopf an Kopf mit der Wespe entschieden aus.

Am nächsten Morgen lag die Wespe tot mit Schleier gefesselt am Boden. Die Kreuzspinne hatte ohne Netz während der Nacht gesiegt. (Fortsetzung folgt.)

Bestimmungstabelle der Brenthidae.

Von R. Kleine, Stettin. (Fortsetung) Hemicordus Kin. Nur eine Art . . Leptamorphocephalus Kln. 1. K. rundlich, von Äuge zu Auge nicht ausgehöhlt, Ri. gänzlich fehlend, Furchen nur durch Punktierung markiert dissentaneus Kln. K. von Auge zu Auge ausgehöhlt, Ri. u. Furchen, wenn auch in wechselnder Stärke, so doch immer vorhanden 2 2. Fgl. + knotig verdickt, Pror. des 9 rund. variolosus Pow. Fgl. nicht knotig verdickt, Pror. des 9 eckig 3 3. Fgl. länger als breit laevis Pow. Fgl. breiter als lang 4 4. Prot. mit schwacher Mittelfurche, B. robust, K. dreifurchig mentaweicus Senna Prot. ohne Mittelfurche, B. zart u. schlank, K. mit einer von Auge zu Auge reichende Einsenkung 5

5.	Pror. gegen den Vdr. keilförmig erweitert, keine Ri. der El. verkürzt, Furchen unpunktiert cupidus Kln.	
	Pror. nicht erweitert 6	
6.	Pror. vorn*seitlich st. beborstet	
7.	Grundfarbe schmutjig ziegelrot, Schk. behaart, 7.–9. Ri. ver=	
- •	loschen laborator Kln.	
	loschen laborator Kln. Grundfarbe violettbraun, Schk. unbehaart, alle Ri. scharf aus=	
	geprägt	
8.	Schild des Metar. nicht herzförmig, Exsudatgruben deutlich, Beborstung vorhanden, Pror. vorn seitlich erweitert	
	sumatranus Senna	
	Schild herzförmig, Exsundatgruben undeutlich, Beborstung fehlt, Pror. nicht erweitert foederatus Kln.	
	reint, 1101. man erweitert	
Paramorphocephalus Kln.		
1.	F. weit über den Hntr. des Prot. reichend, der schildförmige	
	Teil des Metar. nicht behaart nodosifer Kln.	
	F. kürzer, der schildförmige Teil immer \pm behaart 2	
2.	K. höchstens doppelt so lang als breit, Pro- und Mesor. nur	
	an der Hinters. mit Ausnahme der vertieften Mitte kurz, buschig behaart, 3. Fgl. st. knotig verdickt, El. \pm glatt	
	K. 3-4 mal so lang als breit	
	K. 3-4 mal so lang als breit	
3.	Nur am K. lang behaart binotatus Calabr.	
	Am ganzen K. lang u. st. behaart	
4.	K. schmal gefurcht, Diskus des Metar. ohne Exsudatgruben, B. normal setosus Kln.	
	K. ungefurcht, Diskus des Metar. mit Exsudatgruben, Schenkel-	
	stiele fast so breit wie die Keule diabolus Kln.	
	Amorphocephalus Schoenh.	
1.	· · ·	
	Keine Schrägfurche	
2.	Schrägfurche hinten geschlossen coronatus Germ.	
	Schrägfurche hinten offen	
3.	2	
,	bare Skulptur delicatus Kin.	
	Mittlere Fgl. höchstens quadratisch, quer, immer \pm skulptiert 4	
4.	Mandibelhälften ungleich	
_	Mandibelhälften gleich	
5.	0	
	Prot. nicht gefurcht 6	

6.	Ri. obers. kräftig punktiert, seitlich sehr flach Jickeli L.W. Schauf. Ri. überall gleich scharf punktiert	
7.	Prot. grob u. tief punktiert, Körper behaart . intermedius Kln. Prot. nicht punktiert, unbehaart senegalensis Kln.	
8.	Mandibeln kl. Prot. nur seitlich u. an der Basis punktiert, Ri. überall gleich kräftig dahomeensis Senna	
	Mandibeln gr., Prot. überall punktiert, Ri an den S. obliteriert	
9.	Rüsselaufsat; dreieckig	
10.	Jederseits neben dem Auge eine über den Hals nach hinten gerichtete Vorwölbung hospes Kolbe Ohne Vorwölbung imitator Fahr.	
	5. Tribus: Arrhenodini.	
Mesitogenus Kln.		
Nur	eine Art amorphocephaloides Kln.	
	Agriorrhynchus Pow.	
1.	Schmckz. auf der Basis der 3. u. 5. Ri Borrei Pow.	
	Schmckz. nur auf der Basis der 3. Ri	
2.	Pechschwarz, die an der Thoraxbasis liegenden Vertiefungen	
	sehr st. Paramerenlamellen so lang wie der hinter der taillen=	
	artigen Einschnürung liegenden Teil undulatus Pow.	
	Weinrot, violett oder rotbraun	
5.	R. behaart (von den Philippinen) ignarius Kln.	
	R. unbehaart (von Indien) quadrituberculatus Senna	
	Eupeithes Senna.	
1.		
	durchgehender Schmckz bardus Kln.	
	El. nicht gedornt	
2.	El. am Ab. stumpfspitsig, 3. u. 5. Ri. mit langem Basalstreifen,	
	4. mit langem Postbasalstreifen, 39. mit schmaler Apicalbinde	
	barbarus Kln. El. gerundet	
3.	Vdb. norm., Basalstreifen nur auf der 3. Ri dux Senna	
	Vdb. sehr lang, robust, 3. u. 5. mit langem Basalstreifen, 3.	
	auch mit langem Apicalstreifen, 4. auf der Mitte langgestreift	
	dominator Kin.	
	(Fortsetung folgt.)	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1930/31

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: <u>Bestimmungstabelle der Brenthidae</u>.

(Fortsetzung) 366-368